

NATO setzt auf neue Besetzungsstrategie

Bukarest. Die NATO will ihr Engagement in Afghanistan angeblich auf eine neue Grundlage stellen. Damit soll es erstmals eine klare inhaltliche Zielstellung aller 40 Nationen geben, die an der NATO-geführten ISAF-Mission teilnehmen, hieß es am Donnerstag aus NATO-Kreisen in Bukarest. Zudem sollen der Rahmen für den Streitkräfteeinsatz besser definiert sowie die Verbindung zum zivilen Wiederaufbau hergestellt werden. Nach Angaben von Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) sieht diese Gesamtstrategie unter anderem den Aufbau einer 80000 Mann starken afghanischen Armee sowie einer Polizei mit 82500 Angehörigen vor. Damit solle die Grundlage für eine »selbsttragende Sicherheit« am Hindukusch geschaffen werden, die als Voraussetzung für einen Abzug der NATO-Truppen gilt.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103441.nato-setzt-auf-neue-besetzungsstrategie.html>